

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

Weiserflächen-Netz Nidwalden

Waldrevier: 2

Weiserfläche: Kohltal, Emmetten

Einrichtung 20. April 2021

Inhalt

1	Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung	2
2	Bestandesgeschichte, vorangehende Begehungen und Dokumentationen	2
3	Ereignisse und ausgeführte Massnahmen.....	2
4	Aktueller Zustand und Veränderungen	3
5	Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung	3
6	Diverses	3
7	Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme.....	3

Beilagen

- Orthofotoplan 2018, 1:1'000
- Orthofotoplan 2018, 1:5'000
- Waldgesellschaften, 1:1'000
- Vegetationshöhenmodell 2010, 1:1'000
- Übersichtsplan, 1:5'000
- Formular 1
- Formular 2
- Formular 3
- Fotodokumentation
- Protokoll Vollkluppierung** (inkl. Eingriffanzeichnung)

Checkliste

- Markierungen angebracht
- Fotos aufgenommen
- Formulare ausgefüllt
- Protokoll

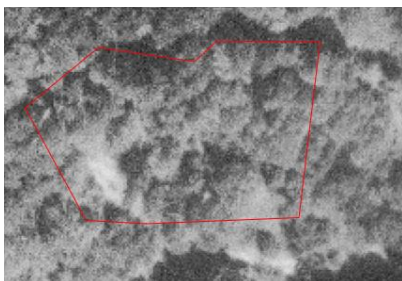
1 Datum und Beteiligte der Einrichtung/Begehung

20.04.2021	Andreas Kayser, Forstingenieur Andreas Mathis, Förster Jens Furrer, Praktikant
17.05.2021	Ruedi Scherrer, Förster Jens Furrer, Praktikant

2 Bestandesgeschichte, vorangehende Begehungen und Dokumentationen

Der letzte Eingriff in der Fläche fand vor über 30 Jahren statt. Die Rutschung im westlichen Teil kann auf ein Ereignis vor 1981 datiert werden. Diese Datierung basiert auf den Orthofotos. Der genaue Zeitpunkt kann jedoch nicht genau bestimmt werden. Die Weiserfläche liegt im Einzugsgebiet des Choltalbaches.

Luftbild 1981, swisstopo



Luftbild 2003, swisstopo



Datum	Begehung/Dokumentation	Fazit
20.04.2021	Einrichtung der Weiserfläche, Vollkluppierung und Fotodokumentation	Eingriff nötig, Verjüngung ist nicht vorhanden, obwohl Keimbett geeignet wäre.

3 Ereignisse und ausgeführte Massnahmen

Ereignisse	
Vor 1981	Rutschung im westlichen Teil der Weiserfläche hat stattgefunden. Genau Datierung ist nicht möglich.
Ausgeführte Massnahmen	
Vor 1990	Arte und Weise, sowie genaue Fläche ist unbekannt.

4 Aktueller Zustand und Veränderungen

Boden	Bodenverletzung	2021	Im westlichen Teil wurde eine Rutschungsfläche beobachtet.
	organische Auflage	2021	Aktuell keine Auffälligkeit. Die Mächtigkeit der Auflage müsste mit Bodenproben untersucht werden, um eine Aussage machen zu können.
Vitalität	Kernwüchse	2021	Ta und Fi: 95% vital. Eine Fichte, welche mit Borkenkäfer befallen ist, wurde beobachtet.
Stabilität	Krankheiten	2021	Borkenkäfer.
	Randbäume	2021	stabil
Konkurrenz-vegetation	Flussbett	2021	Vegetation im Flussbett ist stabil.
		2021	Es ist keine bis wenig Konkurrenzvegetation vorhanden.
Mischung		2021	Fi, Ta, Bu

5 Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung

Geplante Massnahmen

2021 Verjüngungseinleitung auf der gesamten Fläche, wobei der Hauptteil der Bäume im östlichen Teil entfernt werden.

Schwerpunkte Beobachtung/ Fragestellungen

2021

- Bleibt die Vegetation im Bacheinhang weiterhin stabil?
- Kommt eine standortgerechte Verjüngung nach dem Eingriff auf?
- Kann die Rutschungsfläche wieder natürlich einwachsen?
- Alternativ: Kann die Rutschungsfläche durch Bepflanzung erfolgreich bestockt werden?

6 Diverses

Pflanzung

Auf den Orthofotos ist klar erkennbar, dass die Rutschfläche schon länger besteht. Deshalb ist eine natürliche Verjüngung eher unwahrscheinlich. Als Alternative könnte die Fläche bepflanzt werden (allenfalls mit Impfung der Wurzeln mit Mykorrhiza-Pilzen; mögliche Kontaktperson Alexander Bast, SLF Davos).

7 Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme

2026 Fotodokumentation

- Aufnahme von Fotostandorten und weiteren relevanten Punkten mittels GPS-Trimble!

2031 Wirkungsanalyse